

Langenbrunn. d. 7. 10. 29.

Ihre geschätzte Güte hierfür:

Gernst erlaube ich mir, Sie mit einem
Auftrage zu beauftragen. Es dürfte Ihnen vielleicht bereits
bekannt sein, daß ich mich mit dem Abfahrl. Tragen, nach
Lust und Geiz zusammen. Auf Grund dessen, werde ich mich
an Herrn Paul Tschal in Am. wegen der Geschäftsübertragung,
welche ~~er~~ zu übernehmen er wünscht ~~da~~ beschließen würde.
Hiermit erlaube ich mir, mich noch bei Ihnen nach zu
erkundigen, wie es mit der Übernahmefähigkeit in meinem
Falle wohl zusammen zu bringen beschaffen ist und welche
Verhältnisse ich da mitbringen geben würde. Also ob mein Fall
da Ihnen überhaupt gefällt, was man da verlangen würde
und ob man mich bloß $\frac{1}{2}$ Jahr Arbeit fähig. Das Wissen würde
ich im Jahre 1930. erhalten, damit Aufseher vom Ratsrat.

1.